



Karbid

hobbes hat Folgendes geschrieben: Ich mag die altertümliche Sprache. Ich mag auch die Idee, Irrlichter in Scheinwerfer zu stecken. :) **Zitat:** Also Moment, ich finde die Idee natürlich höchst verwerflich, aber äh, du verstehst, was ich meine, ja? Ja. **nickt weise**

Zitat: Ansonsten mag ich das Ende nicht. Da war doch noch so eine Geschichte, da musste ich ähnliches kommentieren, oh, der böse Mann bekommt seine gerechte Strafe, nein, das hätten wir ihm natürlich nicht gewünscht :angel: , aber na ja, irgendwie hat er es ja doch verdient, also tja, Pech gehabt, und zack, alles wieder gut. Ganz bewusst so gesetzt. Dieses modernistische "Die Welt ist gar nicht gut, alle Charaktere müssen innerlich zerrissen und moralisch zweideutig sein", das hätte für mich nicht zum Charakter der Geschichte gepasst. Und ja, ein wenig hat auch die 2000er-Grenze mitgewirkt.

Zitat: Da ist ja eigentlich nichts dagegen zu sagen, wo sonst soll man sowas denn finden, wenn nicht in Geschichten. Ich finde es trotzdem latent unbefriedigend und auf gewisse Weise zu "einfach." Zu einfach. Hm. Das nehme ich mir mit und probiere mal, es etwas organischer, in sich schlüssiger, weniger konstruiert zu konstruieren. Danke!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).